



Dienstradleasing

Trotz Marktsättigung weiteres Wachstumspotenzial

Die Unternehmensberatung Deloitte und der Wirtschaftsverband Zukunft Fahrrad veröffentlichen zum zweiten Mal die Studie **„Der deutsche Dienstradleasing-Markt“**. Die Studie zeigt, dass der Dienstradleasing-Markt nach Jahren des starken Wachstums erstmals Zeichen einer Marktsättigung aufweist. 2024 betrug der Umsatz 3,1 Milliarden Euro – ein leichter Rückgang von drei Prozent gegenüber dem starken Jahr 2023. Dennoch bleibt das Interesse hoch – immer mehr Arbeitgeber steigen ein. Inzwischen haben 41 Prozent der Beschäftigten Zugang. Da beim Fahrradleasing über den Arbeitgeber vorwiegend E-Bikes und teurere konventionelle Fahrräder nachgefragt werden, trägt das Dienstradleasing zu höheren Preisen und Umsätzen im gesamten Fahrradmarkt bei. Es stärkt den stationären Handel, wobei Online-Leasing zunehmend an Bedeutung gewinnt. Alle Informationen finden Sie in unserer Studie.

Ansprechpartnerinnen Presse:

Ricarda Schuller

Manager Corporate Communications
bei Deloitte
Tel: +49 89 29036 5143
rschuller@deloitte.de

Mareike Schodder

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecherin bei Zukunft Fahrrad
Tel: +49 160 7958027
mareike.schodder@zukunft-fahrrad.org



Aktuelle Trends und Treiber im Fahrradmarkt

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“). DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL-Mitgliedsunternehmen und verbundene Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen und nicht für die der anderen. DTTL erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.deloitte.com/de/ueberUns.